



## Unser Faszinosum innovativer Methoden

- = Formulieren/Notieren/Verbreiten
- = Erproben/Forschen/Testen
- = Befähigen/Interessieren/Vermitteln
- = Anwenden/Erstellen/Realisieren
- = Beleben/Erhalten/Erneuern

### IT, Informationstechnologien – der Inbegriff des Hightech!

Manch einer mag daran verzweifeln, Faszinosum und vermeintlich Problem, magisch und vermeintlich überfordernd. Diese Technologien bilden wortwörtlich die Grundlage für einen großen Anteil der heutigen Entwicklungen. Gleichzeitig wird die IT – ihre Rolle in der Gesellschaft und ihre Entwicklung nicht bzw. kaum noch verstanden.

Was ist mit den Bedürfnissen, Wünschen und Motivationen der Menschen? Der Aufregung um Dystopien sollten Perspektiven gegenüberstehen, die praktischen und gleichfalls kleinteiligen Nutzen aufzeigen.

Begriffe wie „Open Science“, „Open Methodology“, „Open Source“ und „Open Data“ bezeichnen einen kulturellen Wandel in der wissenschaftlichen Arbeitsweise und Kommunikation. Computergestütztes Arbeiten und digitale Kommunikation ermöglichen einen offeneren Informationsaustausch innerhalb der Wissenschaft und der Gesellschaft.

Um Lösungen zu identifizieren, zu testen und zu liefern, gewinnt interdisziplinäres Denken, Lernen und Entwickeln wie Arbeiten an Akzeptanz. Ein ganzheitlicher Ansatz besteht im Zusammenbringen der Generationen und der Vermittlung des hierzu relevanten Wissens.

Die Globalisierung hat den Wissensaustausch sowie die Forschung bzw. die Entstehung neuen Wissens extrem beschleunigt. Andererseits sind damit auch jeweils regionale Problematiken vielerorts restlos aus dem Blickfeld verschwunden.

*„Man braucht im Leben nichts zu fürchten, man muss es nur verstehen.“*

Marie Curie

Mit dem Statement zu einer offenen Wissenschaft, möchte **ufim** möglichst viele an dem Faszinosum innovativer Methoden teilhaben lassen.

Aktuelle Technologien erklären und erfahrbar machen, damit ihre Vorteile verstanden und genutzt werden können.

Das Erlangen von Wissen und dessen praktische wie theoretische Anwendung im individuellen Kontext ist ein innen liegendes Bedürfnis eines jeden Menschen.

Eine stets vernetzte und globalisierte Welt bringt dazu neue Anforderungen. Moderne Infrastrukturen, insbesondere die damit verbundenen Voraussetzungen, können Menschen hinsichtlich ihrer Möglichkeiten distanzieren. Diese Technologien eröffnen grundsätzlich unendliche Chancen. Komponenten und Elemente einer Wissensvermittlung der ursprünglichen Form akademischer Lehre gilt es für die heutigen Anforderungen zu adaptieren.

**ufim** steht für Vermittlung von Konzepten und Kenntnissen sowie dem Wissen darüber, diese anzuwenden. Es ist Ziel, Bewährtes und Bekanntes mit modernen Systemen und Methoden sowie aktuellen Erkenntnissen zu verknüpfen und das daraus entstehende Wissen zu vermitteln, zu verbreiten, zugänglich zu machen und zu erhalten.